

Schach, 1. Freiluft-Blitzturnier:

Großer Spaß an frischer Luft

Andreas Hönick siegt hauchdünn vor vier punktgleichen Blitzern

ta) Beim Start der Freiluft-Blitzturniere 2013 der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 stimmte einfach alles: Die Teilnehmerzahl, das Wetter und der reibungslose Ablauf. Unter freiem Himmel trafen sich 25 Teilnehmer aus zwölf Schachvereinen auf dem Schulhof der Rauchbeinschule. Sie erlebten ein fünf Stunden dauerndes spannendes Turnier mit einem denkbar knappen Endergebnis.



Nach der Hälfte der insgesamt 24 Runden schien der Sieger der Gesamtwertung vom 2012, Erich Maier, der bis dahin alle seine Partien gewonnen hatte, das Feld zu beherrschen. Nur der mittlerweile auch schon 70 Jahre alte Lothar Roth blitzte wie in alten Zeiten und hatte erst eine Remispartie abgeben müssen. Doch das Turnier war so ausgeglichen besetzt, die Favoriten nahmen sich gegenseitig die Punkte ab und vor der allerletzten Runde war die Frage nach dem Sieger völlig offen

Schließlich siegte der Gmünder Andreas Hönick (20,5 Punkte) nur mit dem knappsten Vorsprung vor gleich vier Konkurrenten. Sandro Kohn, der aus Bonn angereist war, Lothar Roth und Erich Maier lagen nur einen halben Punkt zurück. Nur einen weiteren Punkt dahinter kamen Saskia Zikeli und Martin Egle ins Ziel – vor weiteren Teilnehmern, die auf einen Platz weit vorn in der Gesamtwertung hoffen können.

Wer dieses erste Turnier auslassen musste, kann am kommenden Samstag, dem 10. August, mitmachen. Wer hier einsteigt, kann noch für die Gesamtwertung in Frage kommen, da nur vier Turniere gezählt werden. Außerdem

ist jedes Turnier für sich abgeschlossen, so dass auch sporadische Teilnahmen Spaß machen. Ab 13.45 Uhr kann sich jeder anmelden und um 14 Uhr wird das zweite Turnier wieder auf dem schön gelegenen **Schulhof der Rauchbeinschule** ausgetragen.

